

Weitere Waffen für den Nordirak

Potsdam. Die Bundeswehr hat den Kurden im Nordirak am Samstag weitere Waffen und Militärmaterial geliefert. Eine von Leipzig aus gestartete Maschine landete am Nachmittag in der Kurdenmetropole Erbil, wie ein Sprecher des Einsatzführungskommandos in Potsdam der Nachrichtenagentur *AFP* sagte. Demnach umfasste der Transport etwa 70 Tonnen Militärgerät. Darunter seien Sturmgewehre und Pistolen. Zudem wurden demnach unter anderem drei Sanitätsfahrzeuge, zwei gepanzerte Transportfahrzeuge vom Typ »Dingo« und Sanitätsmaterial geliefert. Weitere Transporte sollen folgen. Seit September hat Deutschland die Kurden bereits mit rund 1.500 Tonnen militärischen Geräts versorgt, darunter 8.000 Sturmgewehre des Typs G36 plus Munition. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/260134.weitere-waffen-für-den-nordirak.html>